A1 neu Echter Norden statt rechter Norden

Antragsteller*in:	Michael Albert (LV Grüne Jugend Schleswig-Holstein)
Tagesordnungspunkt:	2 Anträge

Antragstext

Es ist 5 vor 1933, und rechtsextreme Parteien wie die AfD gewinnen an Zustimmung und Macht.

Und das ist sehr erschreckend, denn die AfD ist nationalsozialistisch geprägt und schürt nur Hass, Hetze, spaltet und wird von Putin gesponsert

Denn Deutschland ist ein demokratisches Land und lehnt Dexit, Diktatur und Rassismus entschieden ab. Unser Ziel muss mindestens sein: AfD bei höchstens 4% im echten Norden.

Allein können wir weniger erreichen als gemeinsam, besonders da wir als Grüne Jugend dank Markus Söder, Friedrich Merz und Julian Reichelt für einige als Gegner angesehen werden.

Der neue Landsvorstand soll sich nach eigenem Ermessen, etwa durch die Bildung eines Arbeitsbereichs, dafür einsetzen mit

- Jusos (SPD)
- JuLis (FDP)
- Linksjugend ['solid] (DIE LINKE)
- JU (CDU)
- Der Gruppe um die ehemaligen Miglieder der GJ/Grünen "Zeit für was Neues"
- Gewerkschaften (wie DGB, VER.DI, etc.)
- Zeitungen und Journalisten (wie taz, campact, correctiv, shz, etc.)
- Firmen (wie der DB, EDEKA, REWE, Siemens, TCHIBO, etc.)

und weitere Antifaschist*innen einladen eine gemeinsame Kampagne namens „Echter Norden statt rechter Norden“ zu starten.

Diese Kampagne soll die vorherrschende Kritik zu der sehr lauten Minderheit um die AfD und rechtsextreme Parteien verdeutlichen und rechtsextremistische Gedankenbilder besonders von jungen Menschen auflösen.

Die Strategie dabei soll sein

- Deutlich mehr Inhalte bei TikTok und anderen sozialen Medien zu posten.
- Demos gegen rechts zu planen und zu veranstalten.
- Projekte zur Demokratieförderung zu unterstützen.
- DieZusammenarbeit beim Wahlkampf zwischen demokratischen Parteien zu stärken.
- Ursachen gemeinsam zu debattieren und zu bekämpfen.
- Und natürlich Zusammenarbeit und Aufklärung.

Diese Kampagne kann funktionieren! Bereits in Frankreich hat sich ein Bündnis aus verschiedenen Parteien gegen einerechtsextremistische Partei durchgesetzt.

Also lasst uns gegen diese Partei kämpfen und unseren echten Norden nazifrei halten!

Begründung

Quellen:

1: https://taz.de/Chatprotokolle-der-AfD/!5441138/

2: https://www.welt.de/politik/deutschland/article162616473/Bjoern-Hoecke-hat-eine-irritierende-Ansicht-zu-Adolf-Hitler.html?fbclid=IwAR1dfPxe1gHG9DMWVgCLrAFKXWPMhC3Hn6L-K0R8QjRqP0O5ZP-rb20Z058

3: https://www.kontextwochenzeitung.de/medien/450/wir-schweigen-nicht-6320.html

4: https://www.spiegel.de/kultur/facebook-chat-eines-afd-mitarbeiters-volksverhetzend-menschenverachtend-rassistisch-a-0ed3a160-37a4-497a-9496-5ea0e335fbb6

5: https://www.zdf.de/nachrichten/politik/ausland/frankreich-wahlen-endergebnis-100.html